

## MARKTUPDATE

- Als erste Notenbank läutet die Schweizer Nationalbank (SNB) überraschend die Zinswende ein und senkt den Leitzins auf 1,5%.
- US-Inflationsrate hat sich unerwartet auf 3,5% beschleunigt. Im Februar hatte sie noch bei 3,2% gelegen. Die Kernrate verharrt bei 3,8%.
- In Deutschland hat sich die Inflation im März auf 2,2% weiter abgeschwächt. Das ist der niedrigste Wert seit April 2021.
- Inflationsdruck im Euro-Raum lässt weiter nach. Im März fällt die Inflationsrate leicht auf 2,4% gegenüber dem Vorjahresmonat.
- Die stärker als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten könnten, neben dem anziehenden Preisauftrieb, einer baldigen Zinssenkung in den USA im Wege stehen. Die Arbeitslosenquote ging von 3,9% auf 3,8% zurück.
- Globale Wachstumsindikatoren stützen die Aktienmärkte: Konjunkturdaten zeigen einen Anstieg der weltweiten Industrieaktivität - taktischer Aufschwung voraus?
- Die großen Aktienindizes legten auf breiter Front zu. Am besten entwickelten sich der deutsche und der europäische Aktienmarkt (DAX; EuroStoxx 50) im letzten Monat. Der amerikanische Technologiesektor hinkte hinterher.
- Die Finanzkonditionen haben sich in den USA und Europa deutlich aufgehellt – gut für Unternehmen.

## SPRUCH DES MONATS

“ Je weniger Vertrauen man in die Politiker hat, desto mehr Vertrauen hat man zum Gold “

Gino Galuzzi



## MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.04.2024

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Moderat Übergewichten	Die Marktbreite ist, ebenso wie die Branchenrotation, in den USA und Europa intakt.
		Eine mögliche kleine Kurskorrektur (5-8%) halten wir für möglich, das positive Gesamtbild würde sich dadurch nicht verschlechtern.
		Der mittelfristige Trend ist positiv.
ANLEIHEN	Neutral	Die positive Anlegerstimmung (Sentiment) ist weiterhin hoch, hat sich aber gegenüber dem letzten Monat leicht verschlechtert.
		Anleihen mit B-Rating haben sehr niedrige Zinsaufschläge (Spreads) zu bester Bonität, C-Ratinganleihen mit unverändert hohen Spreads.
		Nutzt die US-Notenbank (Fed) die Möglichkeit für Zinssenkungen ab Juni? Der Markt sieht eine Wahrscheinlichkeit von nur noch ca. 25%.
EDELMETALLE/ GOLD	Übergewichten	Die Fed signalisiert auf dem Weg zur Zinswende weiterhin datenabhängig und vorsichtig, von Sitzung zu Sitzung, zu handeln.
		Die Renditen der 10-jährigen Bundesanleihe und der US-Staatsanleihe sind wieder gestiegen.
		Starke Nachfrage der Zentralbanken, allen voran die Bank of China, beflügeln den Goldpreis.
WÄHRUNG/ USD	Neutral	Die Marke 2.100 USD gilt als wichtige Unterstützung für einen weiteren positiven Kursverlauf.
		Übergelagertes Bild unverändert. Weiterhin enge Handelsspanne zwischen 1,07 – 1,11 EUR/USD zu erwarten.
		Differierende Entwicklung der Zinssenkungspolitik seitens der EZB und FED kann zu einer Euro-Schwäche führen.

## WISSENSWERT: Zentralbanken im Goldtausch



Quellen: Metals Focus, Refinitiv GFMS, World Gold Council. Stand: 31.12.2023

Die enorm hohe Nachfrage der weltweiten Zentralbanken war in den letzten zwei Jahren eine wichtige Triebkraft der globalen Goldnachfrage.

Damit stieg im Jahr 2023 die jährliche (Netto-)Nachfrage auf 1.037 t und lag nur knapp unter dem Rekordwert von 1.082 t im Jahr 2022. Seit 2010 haben die Zentralbanken insgesamt Goldreserven von über 7.800 t angehäuft.

Auch im erstern Quartal 2024 haben sich die Zentralbanken mit mehr Gold eingedeckt als bisher angenommen und damit die laufende Goldpreiss rally mit Preisen bis zu rund 2.350 USD je Feinunze unterstützt.

Die überwiegende Mehrheit der Käufe stammt aus den Schwellenländern, insbesondere aus China. Die Goldreserven der Bank of China haben Ende 2023 2.235 t betragen, was allerdings nur 4% der riesigen internationalen Reserven Chinas ausmacht.

Fazit: Ausschlaggebend für die weitere Entwicklung wird sein, ob die Zentralbanken weiter Gold-Rekordkäufe tätigen, wie stark die Zinssenkungen durch die Notenbanken ausfallen werden und wie stabil sich der USD zeigt. Aus unserer Sicht bleibt Gold für Privatanleger ein aussichtsreicher Posten im Depot – und sei es nur als diversifizierende Ergänzung und Absicherung.

## RISIKOHINWEIS & HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.